



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/UWA/03/2015) vom 10.11.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Claudius Witzki

Mitglieder

Jörn Grimm

Helmut Löhndorf

Walter Schneekloth

Klaus-Peter Sye

Gäste

Erika Boldt

Fritz Breitfelder

Matthias Gnauck

Henning Kruse

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Bürgermeister, zugleich Protokollführer

Gemeindevertreter

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:45 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2015
6. Beratung und Beschlussempfehlung über das aktualisierte Planungs- und Bauleitungsangebot zur Sanierung des Dörpshus vom 26.10.2015
7. Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung des Fuß- und Radwege vom 13.07.2015

8. Gutachterbericht 2015 zur Spielplatzsicherheit
9. Erörterung zum Thema Häufung der Stromausfälle
10. Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19h30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Sitzung beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Gemeindevertreter Löhndorf merkt an, dass der TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung des Fuß- und Radweges“ heißen müsse. Insbesondere der Weg nach Probsteierhagen ist von der Verkehrsaufsicht zu einem reinen Fußweg umgewidmet worden. Weiterhin merkt er an, dass der TOP 6 „Beratung und Beschlussempfehlung über das aktualisierte Planungs- und Bauleitungsangebot zur Sanierung des Dörpshus vom 26.10.2015 und den damit verbundenen Architektenvertrag vom 16.10.2015“ heißen müsse. Die Ausschussmitglieder nehmen die Anmerkungen zur Kenntnis. Da keine weiteren Einwände oder Ergänzungen vorgebracht werden, gilt die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen als genehmigt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

GV merkt an, dass der Architektenvertrag (TOP 6) im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden sollte. Der neue Tagesordnungspunkt 11 „Beratung und Beschlussempfehlung über den Architektenvertrag für das Dörpshus vom 16.10.2015“ wird somit im nicht-öffentlichen Teil behandelt. Der TOP 6 lautet nunmehr „Beratung und Beschlussempfehlung über das aktualisierte Planungs- und Bauleitungsangebot zur Sanierung des Dörpshus vom 26.10.2015“.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wolf-H. Klindt fragt an, was mit der beschädigten Straßenlaterne am Raiffeisen-Grundstück passieren solle. Die Beschädigung sei polizeilich aufgenommen und der Verursacher sei der Polizei bekannt. Gemeindevertreter Sye sagt zu, bei der Raiffeisen HaGe nachzufragen.

TO-Punkt 5: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2015

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form genehmigt.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussempfehlung über das aktualisierte Planungs- und Bauleitungsangebot zur Sanierung des Dörpshus vom 26.10.2015

Der Ausschuss nimmt das vorliegende Planungs- und Bauleitungsangebot zur Kenntnis und diskutiert ausgiebig. Ein Beschluss wird letztlich nicht gefasst.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung des Fuß- und Radwege vom 13.07.2015

Der Vorsitzende erläutert das vorliegende Leistungsverzeichnis ausführlich und schlägt am Ende seiner Ausführungen vor, den Weg nach Lutterbek aus Kostengründen zunächst auszuklammern. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Im Anschluss fasst der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, für das Leistungsverzeichnis zur Sanierung des Fußweges nach Probsteierhagen vom 13.07.2015 (Anlage zum TOP 7) ohne den Titel 3 Angebote durch die Amtsverwaltung einholen zu lassen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Gutachterbericht 2015 zur Spielplatzsicherheit

Der Vorsitzende berichtet anhand der Tischvorlage über die Feststellungen der mit der Prüfung des Spielplatzes beauftragten Fachfirma. Abschließend beauftragt der Ausschuss den Bürgermeister, 2 Stück Schilder für den Spielplatz zu bestellen. Dieses haben die DIN 1176-7.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erörterung zum Thema Häufung der Stromausfälle

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die SH Netz AG seitens der Gemeinde bzw. der Amtsverwaltung angeschrieben wird und um Klärung der Häufigkeit von Stromausfällen in den letzten Wochen gebeten wird.

TO-Punkt 10: Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Bürgermeister Gnauck berichtet vom Baumgeschenk der amtsangehörigen Gemeinden anlässlich des 775jährigen Jubiläums der Gemeinde und bitte um Standortvorschläge. Gemeindevertreter Breitfelder schlägt vor, den Baum in Nachbarschaft zum Hahn vor dem Dörpshus zu pflanzen. Der Ausschuss stimmt diesem Standort zu. Jörg Fister vom Umwelt- und Planungsausschuss des Amtes soll entsprechend informiert und mit ihm ein geeigneter Termin abgestimmt werden.

Bürgermeister Gnauck übergibt eine Einladung des GUV Selenter See an Gemeindevertreter Sye anlässlich der diesjährigen Gewässerschau, die auch in unserer Gemeinde stattfindet. Der Bürgermeister kann den Termin am 16.11. aus beruflichen Gründen nicht wahrnehmen.

Gemeindevertreter Breitfelder fragt an, ob die Gemeinde Interesse am Mobiliar des im Frühsommer geschlossenen Bauernhofcafés habe und dieses ggfs. übernehmen wolle. Da keine näheren Einzelheiten bekannt sind, wird Gemeindevertreterin Boldt die Familie Klindt aufsuchen und dazu befragen.

Gemeindevertreter Löhndorf berichtet von seinen Gesprächen mit den Firmen Bargholz und Stoltenberg bezüglich der Bankettenbefestigung.

Gemeindevertreter Sye berichtet von der Rattenbekämpfungsaktion des Amtes Probstei und die Erfordernisse für die Gemeinde, sich daran zu beteiligen. Die Ratten würden insbesondere die Klärteiche und die Kanalisation bevölkern und zeigten auch keinerlei große Scheu vor den Menschen. Er legt ein Kostenangebot eines hiesigen Kammerjägers vor. Der Ausschuss nimmt dieses Angebot zur Kenntnis und ermächtigt Gemeindevertreter Sye, den Auftrag entsprechen zu erteilen.

Gemeindevertreterin Boldt fragt den Sachstand bezüglich der Fußwege im Gebiet „Söhren / Söhrenredder“ an. Bürgermeister berichtet, dass die betreffenden Grundstückseigen-

tümer/innen seitens der Amtsverwaltung angeschrieben und unter Androhung eines Bußgeldes aufgefordert wurden, die Wege freizuschneiden.

Gemeindevertreter Löhndorf erkundigt sich nach der Knickpflege. Insbesondere möchte er gerne wissen, wer wann was wo machen würde. Gemeindevertreter Sye antwortet entsprechend.

Gemeindevertreter Löhndorf stellt eine Anfrage bezüglich des Zugangscodes an der Seitentür des Feuerwehrgerätehauses. Bürgermeister Gnauck beantwortet die Frage dahingehend, dass seines Wissens 6 Feuerwehrkameraden/innen und er selbst einen Zugangscodes erhalten habe. Die Freiwillige Feuerwehr will auf ihrer Mitgliederversammlung Anfang 2016 beschließen, ob noch weitere (alle ?) FFW-Mitglieder einen eigenen Zugangscodes erhalten sollen.

Der Vorsitzende berichtet vom Zustand des Bolzplatzes und insbesondere über die neu angeschafften mobilen Tore. Hinsichtlich der dazugehörigen Bodenanker gibt es noch Gesprächsbedarf.

Bürgermeister Gnauck erläutert, dass das Vorschaltbecken der Klärteichanlage wieder abgepumpt werden müsse, da es voll sei. Eine ausreichende Rücklage ist nach Auskunft des Kämmerers vorhanden.

Sodann berichtet Bürgermeister Gnauck vom vor dem OVG Schleswig gescheiterten Klageverfahren gegen das geplante FRACKING im Gemeindegebiet.

Bürgerliches Mitglied Grimm moniert die Ausführung von Arbeiten der Fa. Keller im Auftrag des WBV Panker-Giekau. Bürgermeister Gnauck wird sich mit dem Geschäftsführer Marko Lamp in Verbindung setzen und Nachbesserungen einfordern.

Der Vorsitzende schließt um 21h30 Uhr die Öffentlichkeit aus.

gesehen:

gez. Claudius Witzki
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -